

Studienobjekt

Jugendliche Straffällige

Lernziele:

Die Studierenden sollen mit den Verhältnissen im Bereich des Jugendvollzuges vertraut und befähigt sein, gesetzliche Regelungen und Verwaltungsvorschriften aus diesem Bereich hinsichtlich Anlass, Gegenstand, Zweck und Ziel zu erfassen. Sie sind in der Lage, diese Regelungen sowohl auf konkrete Fallgestaltungen richtig anzuwenden als auch im Hinblick auf bedeutsame Handlungsmotive Behandlungsmaßnahmen zu entwickeln und durchzuführen.

	Std.
1. Jugenddelinquenz als soziales Phänomen	
1.1. Historische Betrachtung des Umgangs mit Jugenddelinquenz	
1.2. Jugenddelinquenz im internationalen Vergleich	1
2. Materielle Besonderheiten der Strafbarkeit von Jugendlichen	
2.1. Grundsätzliche Anwendbarkeit des JGG	
2.2. Schuldfeststellung (§ 3 JGG)	
3. Anwendbarkeit bei Heranwachsenden (§ 105 Abs. 1 JGG)	
4. Rechtsfolgen bei jugendlichen Straftätern	
4.1. Täterstrafrecht - Erziehungsstrafrecht	
4.2. Arten der jugendstrafrechtlichen Folgen (§§ 5, 9, 13, 17 JGG) (Überblick)	
4.2.1. Erziehungsmaßregeln (§§ 9 ff JGG)	
4.2.2. Zuchtmittel, insbesondere der Jugendarrest (§§ 13 ff JGG)	
4.2.3. Jugendstrafe (§§ 17 ff JGG)	3
4.3. Anwendung materiellen Jugendstrafrechts auf Heranwachsende (§ 105 JGG)	
4.3.1. Voraussetzungen für die Anwendung materiellen Jugendstrafrechts	

4.3.2.	Besonderheiten hinsichtlich der Rechtsfolgen bei Anwendung materiellen Jugendstrafrechts	1
4.4.	Einheitliche Rechtsfolge bei mehreren Straftaten (§ 31 JGG)	2
5.	Vollstreckung von Jugendstrafe und Jugendarrest	
5.1.	Vollstreckungsleiter und dessen Zuständigkeit (§§ 82 ff JGG)	
5.2.	Abgabe und Übergang der Vollstreckung (§ 85 JGG)	
5.3.	Vorzeitige Entlassung (§ 88 JGG)	
6.	Zentralregister, Erziehungsregister (§§ 59 ff BZRG)	2
7.	Untersuchungshaft	
7.1.	Voraussetzungen der Verhängung und Vollstreckung (§§ 112 ff. StPO, 72 JGG)	
7.2.	Rechtliche Grundlagen für den Vollzug und für die Ausgestaltung (§§ 93, 110 II JGG, 119 StPO; Nrn. 1 IV, 13, 22 IV, 77 - 85 UVollzO)	2
8.	Planung und Gestaltung des Vollzugs der Jugendstrafe	
8.1.	Rechtsgrundlagen (§§ 91, 92, 115 JGG)	
8.2.	Überblick über die Jugendstrafvollzugsgesetze der Länder unter besonderer Berücksichtigung des JStVollzG NRW	2
8.2.1.	Unterbringung, Verpflegung, Einkauf	2
8.2.2.	Besuche, Schriftwechsel, Pakete	2
8.2.3.	Gelder der Jugendstrafgefangenen	2
8.2.4.	Sicherheit und Ordnung	2
8.2.5.	Disziplinar-, erzieherische Maßnahmen	2
8.2.6.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung	2
8.3.	Modelle und Instrumente bedarfsorientierter Erziehungs- und Behandlungsplanung, konkrete Einzel- und Gruppenmaßnahmen, im Besonderen hinsichtlich	
8.3.1.	Wohngruppen	
8.3.2.	Schulische und berufliche Ausbildung, Arbeit	

8.3.3.	Freizeitgestaltung	
8.3.4.	Lockerungen, offener Vollzug, Urlaub	
8.3.5.	Übergangsmanagement	10
9.	Übungen zur Theorieanwendung unter besonderer Berücksichtigung von Erklärungsmodellen der Jugenddelinquenz	10
		<hr/>
	Gesamtstundenzahl	45